

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rat	15.03.2016

Ausstehende Restbeantwortung zu AN/0218/2016 ("Drehscheibe"; Teilfrage 5): Ausdehnung Hilfe-Hotline auf andere soziale Bereiche

Oben angeführte Anfrage wurde im Rahmen der Ratssitzung am 02.02.2016 ausführlich mündlich durch Herrn Stadtdirektor Kahlen beantwortet.

Zur offenen Teilfrage „... kann sich die Stadt vorstellen, die Hilfe-Hotline zukünftig auf andere soziale Bereiche, z.B. für die Seniorenbetreuung usw., auszudehnen?“ antwortet die Verwaltung wie folgt:

Die Hilfe-Hotline zur Drehscheibe am Flughafen dient dem unmittelbaren, konkreten und kurzfristigen Zweck, nämlich innerhalb weniger Tage ehrenamtliche Unterstützer/innen zur Betreuung der Flüchtlinge zu gewinnen, um die Stadtverwaltung bei der Bewältigung ihrer Pflichtaufgabe im Rahmen der seitens des Landes angeordneten Drehscheibe zu unterstützen.

Die Koordination der Drehscheibe vor Ort obliegt stets anwesenden städtischen Personal im Rahmen freiwillig geleisteter Mehrarbeitsstunden. Den zahlreichen ehrenamtlichen Unterstützer/innen und den städtischen Mitarbeiter/innen wird an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für ihr vorbildliches Engagement gedankt.

Kommunikations- und Kontaktstrukturen sind im Bereich der verschiedenen sozialen Angebote in städtischer oder freier Trägerschaft, wie etwa der Seniorenberatung bereits etabliert und bedürfen keiner zusätzlichen Hilfe-Hotline. Die weitere Nutzung der bestehenden Hilfe-Hotline der Drehscheibe für andere soziale Bereiche würde einen immensen Koordinationsaufwand und eine aufwändige Kanalisation der dort eingehenden Hilfeangebote mit sich bringen.

Vor diesem Hintergrund sieht die Verwaltung von einer weiteren Ausdehnung der Hilfe-Hotline der Drehscheibe ab.

Ergänzend weist die Verwaltung auf das Internetportal der Stadt Köln hin, in dem zu verschiedenen sozialen Bereichen auf unterschiedliche Ansprechpartner/innen bzw. Anlaufstellen verwiesen wird.

gez. Reker